

# Protokoll

über die **Sitzung des Umwelt-, Agrar-, Straßen- und Feuerwehrausschusses am  
30.10.2024**  
im Sitzungssaal **des Rathauses, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund**

Anwesend waren:

**Vorsitzender**

Herr Ralf Abels

**stv. Vorsitzender**

Herr Heiko Müller

**ordentliche Mitglieder**

Frau Tamara Faß

Herr Timm Janßen

Vertretung für Herrn Herbert Potzler

Herr Mimke Kleemann

Herr Peter Kremer

Herr Jens Lehmann

Vertretung für Herrn Stephan Behrends

Frau Christiane Lux-Hartig

Frau Eva-Maria Reents

Herr Günther Theesfeld

Herr Thomas Waßmann

**Grundmandat**

Herr Stephan Bünting

**beratende Mitglieder**

Herr Reiner Decker

**von der Verwaltung**

Herr Rolf Claußen

Herr Hilko Eilers

Herr Christian Menssen

**Protokollführerin**

Frau Silke Beckmann

Abwesend:

**ordentliche Mitglieder**

Herr Stephan Behrends

Herr Herbert Potzler

## Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

**Vorlagen-Nr.**

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
3.1	Fundtierunterbringung	

4	Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung	
5	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2024	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Ernennung des Stadtbrandmeisters	BV/2024/075
8	Ernennung des stellvertretenden Stadtbrandmeisters	BV/2024/076
9	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Berdum	BV/2024/077
10	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Burhufe-Blersum-Buttforde	BV/2024/079
11	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Burhufe-Blersum-Buttforde	BV/2024/080
12	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Carolinensiel	BV/2024/081
13	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eggelingen	BV/2024/078
14	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Burhufe-Blersum-Buttforde; hier: Maßnahmebeschluss	BV/2024/082
15	Änderung der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wittmund	BV/2024/056
16	Aufwandsentschädigung für Schiedspersonen	BV/2024/088
17	Würdigung von verdienten Persönlichkeiten Wittmunds; Benennung eines Platzes nach Silverio de Luca "Rio"	BV/2024/083
18	Einziehung eines Teilstückes des Barumser Weges in der Ortschaft Eggelingen gem. § 8 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)	BV/2024/087
19	Behandlung von Anfragen und Anregungen	
19.1	Bushaltestelle Leerhufe	
19.2	Stellungnahme des Landkreises Wittmund zur Mühlenstraße Wittmund	
19.3	Kreuzung B210 Willen Kreyenburg	
19.4	Einschränkungen im Friedwald	
20	Einwohnerfragestunde	
21	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Es wird festgestellt, dass mit Schreiben vom 17.10.2024 zu dieser Sitzung geladen wurde.

Mit E-Mail vom 17.10.2024 wurden die Ratsmitglieder, die das Ratsinformationssystem nutzen (RIS), auf die Bereitstellung der Einladung, Tagesordnung und Sitzungsunterlagen im RIS hingewiesen. Im Übrigen erfolgte der Versand der Sitzungsunterlagen am 18.10.2024.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Wittmund. In der Tageszeitung „Anzeiger für Harlingerland“, Ausgabe vom 21.10.2024, wurde auf die Bereitstellung der Unterlagen im Internet nachrichtlich hingewiesen. Weiterhin erfolgte der Aushang in den Aushangkästen der Ortschaften.

Somit erfolgte die Ladung form- und fristgerecht und allen Ratsmitgliedern standen die Sitzungsunterlagen spätestens am 21.10.2024 zur Verfügung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

### **TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

#### **TOP 3.1 Fundtierunterbringung**

---

Herr Eilers berichtet, dass es in diesem Jahr in der Stadt Wittmund eine sehr hohe Anzahl an Fundkatzen gebe. Aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung aus dem Jahr 2005 würden Fundtiere ins Tierheim Wilhelmshaven gebracht. Im August 2024 habe das Tierheim einen Aufnahmestopp für Jungkatzen verhängt, ausgewachsene Katzen hätten wegen eines Pilzbefalls im Tierheim nur stark eingeschränkt untergebracht werden können. Aufgrund weiterer Meldungen von Fundkatzen hätten alternative Unterbringungsmöglichkeiten in Pflegestellen gefunden werden müssen, was mit zusätzlichen Kosten verbunden gewesen sei. Seitens der Verwaltung seien auch die Tierheime Emden, Aurich und Hage zwecks Unterbringungsmöglichkeiten kontaktiert worden. Lediglich das Tierheim Hage habe ein Angebot zur Unterbringung von Fundkatzen unterbreitet. In Gesprächen mit weiteren Vertragspartnern des Tierheims Wilhelmshaven sei dann bekannt geworden, dass für diese keine oder nur geringe Einschränkungen bei der Fundtierunterbringung bestanden hätten. Die Katzen seien auch während des Aufnahmestopps vom Tierheim aufgenommen worden.

Ein Gespräch mit dem Tierheim sei unbefriedigend verlaufen, da die von Seiten der Stadt dargestellten Probleme lediglich zur Kenntnis genommen worden seien. Aus diesem Grund habe es am 22.10.2024 ein Gespräch mit dem Tierheim Hage gegeben. Da die Kosten für die Fundtierunterbringung dort voraussichtlich geringer und planbarer wären, werde derzeit eine Zusammenarbeit mit dem Tierheim Hage geprüft. Der Vertrag mit dem Tierheim Wilhelmshaven wäre mit einer Frist von einem Kalenderjahr kündbar.

---

### **TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung**

---

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

### **TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2024**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2024 wird mit sechs Enthaltungen genehmigt.

---

### **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

**TOP 7           Ernennung des Stadtbrandmeisters**  
**Vorlage: BV/2024/075**

---

Bürgermeister Claußen führt zur Sitzungsvorlage aus.

Ratsmitglied Kremer weist darauf hin, dass laut Niedersächsischem Brandschutzgesetz (NBrandschG) ein Stadtbrandmeister nicht gleichzeitig Ortsbrandmeister sein solle.

Bürgermeister Claußen entgegnet, dass es sich nicht um eine zwingende Vorschrift handele und die vorgesehene Besetzung mit Jens Fremy in Einklang mit dem NBrandschG stehe.

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Jens Fremy wird ab dem 22.02.2025 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wittmund ernannt.*

**TOP 8           Ernennung des stellvertretenden Stadtbrandmeisters**  
**Vorlage: BV/2024/076**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Heiko Onken wird ab dem 22.02.2025 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wittmund ernannt.*

**TOP 9           Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr**  
**Berdum**  
**Vorlage: BV/2024/077**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Peter Beck wird ab dem 20.12.2024 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Berdum ernannt.*

**TOP 10          Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Burhufe-Blersum-**  
**Buttforde**  
**Vorlage: BV/2024/079**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Richard Schuster wird ab dem 23.11.2024 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Burhufe-Blersum-Buttforde ernannt.*

**TOP 11          Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr**  
**Burhufe-Blersum-Buttforde**  
**Vorlage: BV/2024/080**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Andree Schulte wird ab dem 23.11.2024 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Burhufe-Blersum-Buttforde ernannt.*

**TOP 12      Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Carolinensiel**  
**Vorlage: BV/2024/081**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Jens Fremy wird ab 01.01.2025 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Carolinensiel ernannt.*

**TOP 13      Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eggelingen**  
**Vorlage: BV/2024/078**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Herr Matthias Wogt wird für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eggelingen ernannt.*

**TOP 14      Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Burhafe-Blersum-Buttforde;**  
**hier: Maßnahmebeschluss**  
**Vorlage: BV/2024/082**

---

Bürgermeister Claußen führt aus, dass mit dem seinerseits erstellten Fahrzeugkonzept der Investitionsstau aufgeholt worden sei. Allerdings würden die Intervalle für den Ersatz der Fahrzeuge aufgrund des steigenden technischen Aufwandes immer kürzer. Im Haushalt bleibe die Fahrzeugbeschaffung daher eine Dauerposition. Die Lieferzeiten betragen mittlerweile drei Jahre.

**einstimmig empfohlen |**

- 1. Für die Beschaffung des StLF 20/25 als Ersatzbeschaffung des TLF 16/25 der Ortsfeuerwehr Burhafe-Blersum-Buttforde, wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2025 zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 in Höhe von 580.000,00 € eingegangen.*
- 2. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und nach Durchführung des Vergabeverfahrens ermächtigt, den Auftrag für die nachfolgende Maßnahme zu erteilen:*

<i>Maßnahme</i>	<i>Erwerb eines Staffellöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wittmund</i>
<i>Kostenschätzung (brutto)</i>	<i>580.000,00 €</i>
<i>Produktsachkonto</i>	<i>1.2.6.01/9999.7831100 (Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen)</i>

**TOP 15      Änderung der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wittmund**  
**Vorlage: BV/2024/056**

---

Herr Menssen erklärt, dass die Änderungen überwiegend auf Forderungen von Polizei, Staatsanwaltschaft und gesetzlichen Vorgaben beruhten. Die Nachtruhe würde aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung auf 22.00 Uhr angepasst, in Carolinensiel bliebe es wegen des Antrages auf Prädikatisierung zum „Nordseeheilbad“ bei 20.00 Uhr. Bezüglich des Leinenzwangs erfolge eine Anpassung an das Tierschutzgesetz. Neu hinzu käme die Anmeldung von Brauchtumsfeuern mit Benennung einer verantwortlichen Person auf Bestreben der Umweltbehörde. Ausnahmen von den Ruhezeiten erfolgten praxisorientiert nach Einzelfallprüfung.

Auf Frage von Ratsmitglied Kremer bezüglich einer Unterscheidung von Lärm entgegnet Herr Menssen, dass es rechtlich keinen Unterschied gebe. Der Beginn der Nachtruhe um 22.00 Uhr beruhe auf gesetzlichem Zwang.

**einstimmig empfohlen |**

*Die als Anlage 2 zur Beschlussvorlage BV/2024/056 beigefügte Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wittmund wird beschlossen. Die Verordnung vom 6. April 1993 tritt mit Inkrafttreten der neuen Verordnung außer Kraft.*

**TOP 16      Aufwandsentschädigung für Schiedspersonen**  
**Vorlage: BV/2024/088**

---

Bürgermeister Claußen erläutert, dass die Anregung für die Zahlung einer Aufwandsentschädigung von Tamara Faß als ehemalige Schiedsfrau gekommen sei. Die Entschädigung solle als Anerkennung der aufwendigen Arbeit dienen.

Ratsmitglied Lux-Hartig begrüßt im Namen der Gruppe SPD-BFB-Bündnis 90/Die Grünen den Vorschlag. Allerdings werde seitens der Gruppe ein Betrag in Höhe von 100,00 Euro monatlich zuzüglich einer Kilometerpauschale für angemessen gehalten.

Ratsmitglied Faß ergänzt, dass das Amt viel Zeit in Anspruch nehme und ein Fahrzeug aufgrund des großen Gebietes erforderlich sei.

Zu der von der Verwaltung vorgeschlagenen Höhe von 60,00 € monatlich erklärt Herr Menssen, dass die Stadt Wittmund im niedersächsischen Vergleich damit am oberen Ende liegen würde.

Herr Eilers ergänzt, dass ein Drittel der Gemeinden in Niedersachsen keine Aufwandsentschädigung und die meisten Gemeinden zwischen 30,00 und 50,00 Euro zahlen würden. In einem Schiedsverfahren seien die Fahrtkosten vom Antragsteller zu zahlen. Ein Schiedsverfahren bedeute aber, dass ein Klageverfahren angestrebt werden müsse.

Ratsmitglied Müller erklärt die grundsätzliche Zustimmung der CDU-Fraktion für eine Aufwandsentschädigung. Allerdings wäre es wünschenswert gewesen, wenn die Gruppe SPD-BFB-Bündnis 90/Die Grünen die Änderung auf 100,00 € den anderen Fraktionen vorab mitgeteilt hätte. Die CDU-Fraktion habe die Sitzungsvorlage in Hinblick auf die vorgeschlagenen 60,00 € beraten und sei damit zufrieden gewesen. Außerdem sei die Verhältnismäßigkeit zu anderen Kommunen zu berücksichtigen. Ein Ehrenamt sei niemals kostendeckend.

Ratsmitglied Lehmann stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag auf 100,00 € zuzüglich einer Fahrtkostenpauschale abzuändern.

**mehrheitlich empfohlen |**

*Ab dem 01.01.2025 wird den Schiedspersonen der Stadt Wittmund eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 € gezahlt. Fahrtkosten werden bei offiziellen Schiedsterminen und Ortsterminen zu Schiedsverfahren mit 0,30 € je gefahrenen Kilometer entschädigt.*

**TOP 17      Würdigung von verdienten Persönlichkeiten Wittmunds; Benennung eines Platzes nach Silverio de Luca "Rio"**  
**Vorlage: BV/2024/083**

---

Bürgermeister Claußen führt aus, es sei unbestritten, dass Herr Silverio de Luca („Rio“) sich um die Stadt Wittmund verdient gemacht habe. Er habe das Thema Migration in hohem Maße gepflegt. 2018 sei ihm die höchste Auszeichnung der Stadt Wittmund, die Christoffel-van-Brants-Medaille, für seine Lebensleistung verliehen worden. Zudem habe die Ausstellung im Schlossmuseum in Jever „Break on through to the other side - Tanzschuppen, Musikclubs und Diskotheken im Weser-Ems-Gebiet in den 1960er, 70er und 80er Jahren“ mit „Rio“ als Teil davon die höchste Besucherzahl überhaupt erzielt. Der Platz bei „Rio“ habe einen unmittelbaren Bezug zu seinem Wirken und wäre eine Fortsetzung der Würdigung seiner Person. Die Platzbenennung hätte keine rechtlichen Auswirkungen auf bestehende Anschriften.

Auf die Frage von Ratsmitglied Faß, ob es eine Satzung bezüglich der Kriterien für eine Benennung gebe, verneint Bürgermeister Claußen dieses. Wichtig sei nur, dass der Stadtrat hinter dieser Entscheidung stünde.

**einstimmig empfohlen |**

*Der Rat beschließt, den Platz vor der ehemaligen Diskothek Whisky (Dr. Jack), Eckpunkt zwischen der Burg- und der Norderstraße, als Silverio-de-Luca-Platz zu benennen.*

**TOP 18      Einziehung eines Teilstückes des Barumser Weges in der Ortschaft Eggelingen gem. § 8 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)**  
**Vorlage: BV/2024/087**

---

**einstimmig empfohlen |**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Einziehung eines Teilstückes des Barumser Weges in der Ortschaft Eggelingen auf der Länge von 400 m gem. § 8 Abs. 1 NStrG durchzuführen, weil keine Verkehrsbedeutung mehr vorliegt.*

**TOP 19      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

---

**TOP 19.1      Bushaltestelle Leerhufe**

---

Ratsmitglied Faß weist darauf hin, dass das Wasser in der Rinne an der Bushaltestelle in Leerhufe stehen bleiben würde.

Ortsvorsteher Theesfeld erklärt, dass das Problem bereits in der Ortsvorsteherbesprechung thematisiert worden sei. Aufgrund der Maisernte und dem damit verbundenen Schmutz würden die Wasserabläufe in den Bordsteinkanten verstopfen.

Bürgermeister Claußen ergänzt, die Abläufe würden vom Bauhof regelmäßig gespült werden.

**TOP 19.2      Stellungnahme des Landkreises Wittmund zur Mühlenstraße Wittmund**

---

Ratsmitglied Lux-Hartig fragt an, ob die Anwohner die Stellungnahme des Landkreises zur Verkehrssituation in der Mühlenstraße in Wittmund einsehen könnten.

Herr Menssen erklärt, dass der Landkreis Wittmund geistiger Eigentümer des Berichts sei und dieser deshalb direkt beim Landkreis – evtl. über den Kreistag – angefordert werden müsste.

### **TOP 19.3 Kreuzung B210 Willen Kreyenburg**

---

Ratsmitglied Janßen berichtet, dass es für Fahrzeuge schwierig sei, wegen des hohen Verkehrsaufkommens von Kreyenburg auf die B210 zu fahren und erkundigt sich, ob dort eine Kontaktschleife vergleichbar in Asel möglich wäre.

Herr Menssen sagt eine Beantwortung der Frage durch den Fachbereich Bauen direkt an Herrn Janßen zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus baulicher Sicht wäre eine Kontaktschleife technisch möglich. Eine Entscheidung darüber läge jedoch bei der Verkehrssicherheitskommission. Der Sachverhalt wird von der Verwaltung an die Verkehrssicherheitskommission weitergegeben.

### **TOP 19.4 Einschränkungen im Friedwald**

---

Ratsmitglied Bunting erläutert, vor Einrichtung des Bestattungswaldes im Wittmunder Wald sei zugesagt worden, dass es für Waldbesucher deswegen keine Einschränkungen geben werde. In der Friedhofssatzung für die öffentliche Einrichtung „FriedWald Wittmund“ seien dann aber entgegen der Zusage mit § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 Nr. 10 Benutzungseinschränkungen in die Satzung aufgenommen worden. Er äußert sein Befremden über dieses Vorgehen.

### **TOP 20 Einwohnerfragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

### **TOP 21 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.38 Uhr.

Ralf Abels  
Vorsitzender

Rolf Claußen  
Bürgermeister

Silke Beckmann  
Protokollführung